

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Kristian Ronneburg und Tobias Schulze (LINKE)

vom 29. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2024)

zum Thema:

S-Bahnhof Perleberger Brücke (II)

und **Antwort** vom 10. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke) und
Herrn Abgeordneten Tobias Schulze (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18981
vom 29. April 2024
über S-Bahnhof Perleberger Brücke (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Deutsche Bahn AG (DB AG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Ergebnisse lieferte die in der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 19/11636 erwähnte Machbarkeitsstudie?

Antwort zu 1:

Die Machbarkeitsstudie enthält verschiedene Lösungsansätze für eine Anbindung des Haltepunkts Perleberger Brücke an den Quartiersplatz Lehrter Straße.

Frage 2:

Welche Abstimmungen haben dazu seit Vorliegen der Machbarkeitsstudie mit der Deutschen Bahn stattgefunden?

Frage 3:

Welche Möglichkeiten bestehen den Quartiersplatz in Höhe Lehrter Straße direkt an den neuen Haltepunkt an der Perleberger Straße anzubinden?

Frage 4:

Wird im Rahmen des geplanten Baus des neuen S-Bahnhofs Perleberger Brücke ein Zugang über oder unter den Fernbahngleisen in Höhe des Quartiersplatzes Lehrter Straße errichtet? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welcher Zeitplan wird hier verfolgt?

Frage 5:

Ist noch immer geplant das Quartier an der Lehrter Straße über die Perleberger Straße an den neuen S-Bahnhof Perleberger Brücke anzubinden? Bitte um Begründung.

Antwort zu Frage 2 bis 5:

Die Fragen 2 bis 5 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet. Das Land Berlin ist mit der DB AG im regelmäßigen Austausch zu den Planungen am Haltepunkt Perleberger Brücke. Es gibt theoretisch die Möglichkeit, einen Zugang vom Quartiersplatz Lehrter Straße über oder unter den Fernbahngleisen zu errichten. Entscheidungen im Sinne der Fragestellungen sind noch nicht getroffen worden.

Frage 6:

Wann und in welcher Weise wurden die Anwohner*innen über die Ausgestaltung des neuen Bahnhofs und dessen Umfeld informiert? Falls noch keine Beteiligung der Anwohner*innen stattgefunden hat, warum nicht und wann ist dies geplant? Welche Möglichkeiten zur Partizipation am Vorhaben gibt es? Wie und in welchem Umfang ist eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorgesehen?

Antwort zu 6:

Nach Auskunft der DB AG sind nach einer Variantenentscheidung im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung Informationsformate für die verschiedenen Zielgruppen vorgesehen.

Frage 7:

Wie ist die aktuelle Zeitschiene zur Errichtung des S-Bahnhofs Perleberger Brücke? Welche Verfahrensschritte sind wann noch durchzuführen? Wann ist mit einer Baufertigstellung und Inbetriebnahme zu rechnen?

Antwort zu 7:

An die Klärung grundsätzlicher Fragestellungen schließen sich weitere Planungsschritte und eine fortgeschriebene Ablaufplanung an.

Berlin, den 10.05.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt